

Lass meinen Wunsch, in Erfüllung gehen!
 Wenn dir mein Wandel wohlgefiel,
 O, dann verschaffe mir die Freude,
 Dass ich noch, eh' ich scheide,
 Ihn gerettet weiss, für den ich sterben will.

Oberpr. Ha! nenne den kühnen Verbrecher,
 Der, ohne heil'ge Scheu vor dem ewigen Rächer,
 Bis zu Vesta's Altar verruchten Zugang fand!
 Sag an! — Wer ist's? —

Julia. Nie werd' er dir genannt!

Oberpr. Als Geweihter des Gottes,
 Dessen Zorn ich verkünde;
 Ruf' ich Fluch deinem Trotz
 Mit dem Bannfluch der Sünde!

Julia. Mein Leben ist verwirkt! — Von Qual bin ich bedroht!
 Schon berührt mein Haupt mit kalter Hand der Tod!

Oberpr. Fort aus diesen heiligen Mauern,
 Entweihte Priesterin! der Tod ist ein Loos!
 Die Grabnacht, mit all' ihren Schauern,
 Empfang' dich im furchtbaren Schooss!

(zu den Vestalen.)

Schmachvoll sey ihre schamlose Stirne
 Des Schmucks und des heiligen Schleiers beraubt!
 Fluch und Tod der strafbaren Dirne!
 Die Nacht umhüll' ihr schuld'ges Haupt!

Allgemeiner Chor.

Schmachvoll sey ihre schamlose Stirne
 Des Schmucks und des heiligen Schleiers beraubt!
 Fluch und Tod der strafbaren Dirne!
 Die Nacht umhüll' ihr schuld'ges Haupt!

Nachricht. Das 14^{te} Abonnem. Concert ist Donnerstags, den 12^{ten} Februar 1829.

Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter
 und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um
6 U h r.

Da, welche Unluckliche beschützt,
 Entorn, höre mein Leben!